

Klinikverbund St. Antonius und St. Josef

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

Familientag im Zoo

Nachdem im letzten Jahr die Läufer beim Bergischen Firmenlauf ganz auf Ihre Kosten gekommen sind, hatte der Klinikverbund in diesem Jahr eine Aktion speziell für Mitarbeitende und ihre Familien geplant. Da die St. Anna-Klinik Patin des Eisbärmädchens Anori ist, bot sich ein Besuch im Wuppertaler Zoo natürlich an. Der Verbund schenkte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ihren Kindern den Eintritt. Und das Projektteam „Beruf und Familie“ organisierte diesen Familientag. In der Zooschule gab es Waffeln und Kaffee und die Kleinen konnten sich in Prinzessinnen, Löwen oder Monster verwandeln lassen.



Servicestelle „Beruf und Familie“ gegründet

Neben den Anforderungen des Berufes auch Zeit zu haben für sich selbst, für die Kinder, für den Ehepartner, für Verwandte und Freunde, das ist manchmal nur schwer miteinander vereinbar. Deshalb hat der Klinikverbund im November 2010 das Projekt „Beruf und Familie“ gestartet. Damit die internen Prozesse zu diesem Thema im Unternehmen wirken können, wurde in diesem Sommer eine Servicestelle zur Beratung und Information eingerichtet.

Über die Servicestelle erhalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konkrete Hilfestellungen und Kontaktadressen für die Gestaltung des Arbeits- und Familienalltags. Ziel soll es sein, durch die Bündelung von Fragen rund um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, gemeinsam Lösungswege zu erarbeiten.



Ansprechpartnerin bei diesen Themen ist Patricia Gabb, Tel.: 0202 485-2907 oder E-Mail servicestelle@celltinnen.de

Weitere Informationen können auf der Homepage: www.famberu.de/kvw nachgelesen werden.